



Abb. 4: Linex-Stereokamera „Made by Lionel“

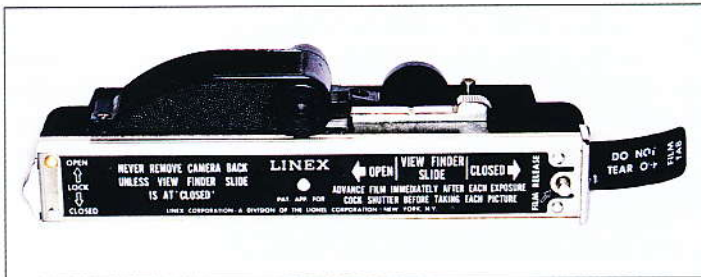


Abb. 5: Rückansicht der Linex-Stereokamera mit ausführlicher Bedienungsanleitung

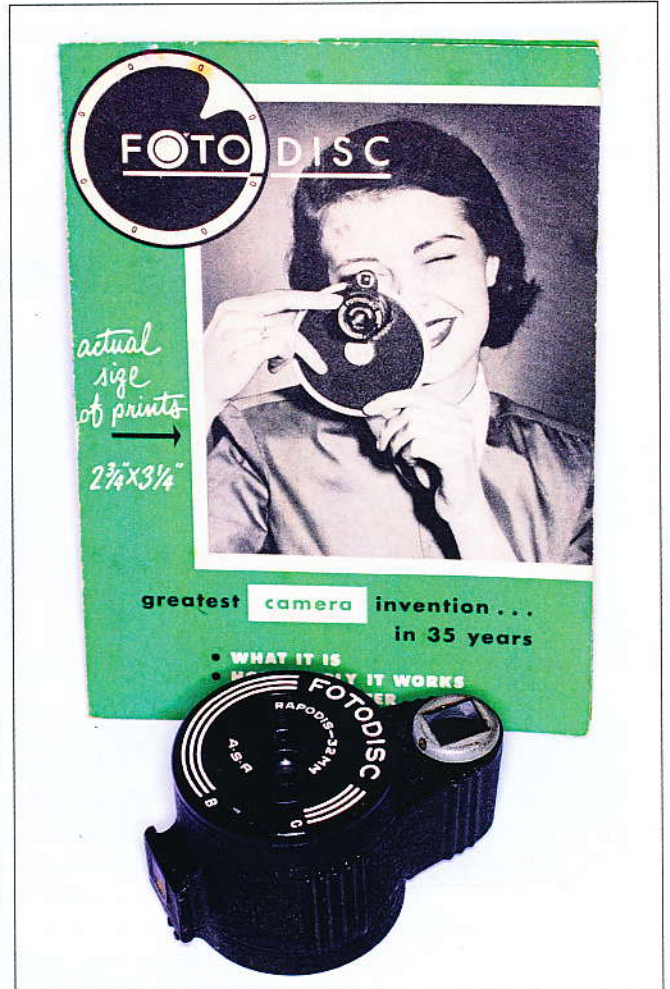


Abb. 6: ASR-Fotodisk

messer nicht und verwendete nur eine Einstellung für alle Lichtverhältnisse, was natürlich zu Lasten der Bildqualität ging. So beschloss er deshalb, selbst eine Stereokamera zu bauen. Es wurde eine eigene Abteilung innerhalb der *Lionel Corporation*, die *Linex Corporation* gegründet. So wurde dann auch die neue Kamera benannt. Es sollte eine kostengünstige, einfach zu bedienende Fix-Fokus-Stereo-Kamera werden (Abb. 4 und 5). Aber erst galt es, solch eine Kamera zu entwickeln. Dazu beauftragte er zwei Entwickler, die schon vorher zusammengearbeitet und auch mehrere Patente erteilt bekommen hatten. Mit Ihnen wurden in den Jahren 1951-52 die technischen Details und das Zubehör für die Linex festgelegt. Das ganze Projekt wurde anfangs noch als großes Geheimnis gehütet, selbst innerhalb der *Lionel Corp.*

Wilfred E. Tait und August W. Stellpflug

Wilfred Elliott Tait, geboren um 1890 in New York, war als Konstrukteur und Erfinder in den verschiedensten Technikbereichen aktiv. Schon 1908 meldete er sein erstes Patent für einen Schlittschuh an. Weitere Patente reichten von Tabakpfeifen über Bohrfutter und Schraubstock zu Wimpernzange und Bleistiftspitzer. Mitte der 30er-Jahre widmete er sich der Foto- und Filmtechnik. Seine Patentanmeldungen auf diesem Gebiet waren ein Spielzeug-Filmprojektor, ein Filmschneidegerät und ein Spulenwickelmechanismus.

August W. Stellpflug, dessen Eltern aus Deutschland eingewandert waren, wurde 1897 in New York geboren. Zusammen mit Tait konstruierte er in den Jahren 1945 bis 1949 für den Rasierklingenhersteller *American Safety Razor Corporation* in New York die sehr

eigenwillige Kamera ASR-Fotodisk² (Abb. 6) und erlangten hierfür fünf Patente. Der ASR-Fotodisk wurde jedoch kein großer Erfolg beschert, schon nach einjähriger Produktionszeit von nur wenigen tausend Kameras wurde die Produktion 1951 eingestellt. Diese einfache Kamera war wohl zu teuer und kam vermutlich auch deshalb nicht gut beim Kunden an, weil die belichtete Filmscheibe zur Entwicklung an ASR eingeschickt werden musste. Doch von dem Misserfolg ließen sich die zwei Entwickler nicht entmutigen und konstruierten für die *Lionel Corp.* in den Jahren 1951 bis 53 die **Linex-Stereo-Kamera**.

Stereokameras in den 50er Jahren

Schon Ende des 19. Jahrhunderts kamen die ersten Stereokameras auf den Markt. Die Stereophotographie wurde sehr beliebt und erlebte in den 20er und

² Willi Wilhelm, ASR Fotodisc Camera der American Safety Razor Corp. in *Photographica Cabinet* Nr. 61, S. 42 ff.